

# ÜBA Jugend am Werk – TQU 2 BOG Metall

## Kurzbeschreibung

Ausbildungsangebot für Personen, die das Arbeitsmarktservice nicht in ein Lehrverhältnis vermitteln konnte und u.a. behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind.

## Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit AMS Vormerkung, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden und:

- ✓ am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden,
- ✓ keinen Pflichtschulabschluss bzw. einen negativen Pflichtschulabschluss haben,
- ✓ behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind,
- ✓ angenommen wird, dass aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen in absehbarer Zeit keine Lehrstelle gefunden werden kann.

## Eintritt

Nach Maßgabe von freien Kapazitäten ist ein laufender Einstieg möglich.

## Kapazitäten

15 Plätze in der Berufsobergruppe Maschinen / Fahrzeuge / Metall / Gebäudetechnik

## Beschreibung und Inhalte

In der TQU wird nicht das gesamte Berufsbild, sondern es werden nur Teile eines Berufsbildes gelehrt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt beim Bildungsträger und bei Praxisbetrieben. Die Berufsschule kann, aber muss nicht besucht werden.

Eine TQU endet mit einer Abschlussprüfung über die gelehrteten Ausbildungsinhalte. Jugendliche werden von der Berufsausbildungsassistenz (BAS) individuell begleitet (u.a. Kommunikation mit Berufsschule, Betrieb, Behörden, Organisation von Hilfsmitteln, Dokumentation der Lernschritte, etc.).

Bei entsprechendem Lernfortschritt kann in Abstimmung mit BAS, Träger/Betrieb und Wirtschaftskammer der Wechsel in die verlängerte Lehre oder die reguläre Lehre angestrebt werden.

## Ziele

Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Lehrabschluss

## Berufsobergruppen

Maschinen / Fahrzeuge / Metall

## Berufe

Bei der Teilqualifikation gibt es keine fix definierten Lehrberufe in der Berufsobergruppe. Details müssen immer beim ÜBA-Träger erfragt werden. Sie lehnen sich in der Regel an die Berufe an, die in der Verlängerten Lehre angeboten werden. In diesem Fall z.B.

- ✓ Karosseriebautechnik
- ✓ Kraftfahrzeugtechnik (Personenkraftwagentchnik)
- ✓ Metallbearbeitung

## Teilnahmedauer

38,5 Wochenstunden inklusive Berufsschulbesuch

**Finanzielle Ansprüche**

Höhe der Ausbildungsbeihilfe siehe TQU 2 allgemeines Infoblatt

**Kontakt**

Jugend am Werk Bildungs:Raum 01-405 02 86  
GmbH <https://www.jaw.at/>  
Thaliastrasse 85 [office@jaw.at](mailto:office@jaw.at)  
1160 Wien



Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.

**Träger**

Jugend am Werk (JAW)

**Fördergebersystem**

AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF

**Stand**

Juni 2024